



### „Freischütz“ — eine deutsche Nationaloper

„Dass jeder von Kinobeschauern zuvor einen Probestaub abgelegt, schwer oder leicht, wie es der regierende Fürst anzubefehlen geruhet. Auch will das Hochkommando, daß der junge Förster an demselben Tage mit seiner Erwählten getraut wird.“ Mit diesen Worten schließt der Erbforster Kuno (auf unserem Bild Wolfgang Rohde) seine Erzählung über die Geschichte des Probestaubes, der als überlebter Brauch — so zeigt es die

Handlung des „Freischütz“ — Mänschen in große Gefahr und Not bringt. Carl Maria von Webers romantische Oper ist mit ihrer Fülle volkstümlicher Motive zur deutschen Nationaloper geworden.

An den Städtischen Theatern wurde die durch Nationalpreisträger Carl Riha neuinszenierte Aufführung des „Freischütz“ als ein weiterer Höhepunkt der Spielzeit vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen.

## Wann und Wo?

### Veranstaltungen im Studentenklub April 1964

- 2. April: Veranstaltung mit unseren Studentinnen. Beginn: 19 Uhr
  - 7. April: Abend mit dem Kunstmalerei Klampsch als Auftakt zum Ausscheid auf kulturellem Gebiet — Malerei. Ausstellung von persönlichen Arbeiten und Arbeiten des Malzirkels der Stahlisolerer Borna. Beginn: 19.30 Uhr
  - 9. April: Literarischer Abend „Humor in der Weltliteratur“ mit Peter Fittig. Wir hören Gedichte von Villon — Kästner — Tucholsky — Ringelnatz — Holländer — Brecht — Busch. Beginn: 19.30 Uhr
  - 10. April: Jazz-Konzert mit „Miscellaneous College“ im Physik-Hörsaal.
  - 11. April: Bunte Veranstaltung mit großem Preisausschreiben (wertvolle Sachpreise).
  - 15. April: Vorstellung und Diskussion des Romans „Die Abenteuer des Werner Holt“ von Dieter Noll durch Herrn Dipl.-hist. Schäffel. Beginn: 19.30 Uhr
  - 18. April: Jazz-Vortrag mit Tonband. Einführung „Was verstehen wir unter Jazz?“. Beginn: 19.30 Uhr
  - 21. April: „Weltniveau in der Ausbildung an unserer Hochschule?“ Diskussion mit Prof. Dr. Junghänel, Direktor des Institutes für Physik, über Probleme der modernen Ingenieur-Ausbildung. Beginn: 19.30 Uhr
  - 24. April: Pantomimabend mit Harald Seime im Physik-Hörsaal.
  - 25. April: Veranstaltung der Fachrichtung TB. Beginn: 19 Uhr.
- Tanzabende im Studentenklub finden an folgenden Tagen statt: 4. April, 11. April, 18. April, 25. April, (TB), 30. April.
- Höhepunkt der Veranstaltungen ist die Woche der Kultur vom 27. April bis 5. Mai mit folgenden Veranstaltungen:
- 27. April: Ausstellung Fotografie
  - 27. April: Ausscheid Grafik — Malerei — Linolschnitte
  - 28. April: Rezitation und Lyrik
  - 30. April: Gesang (mit Tanzabend)

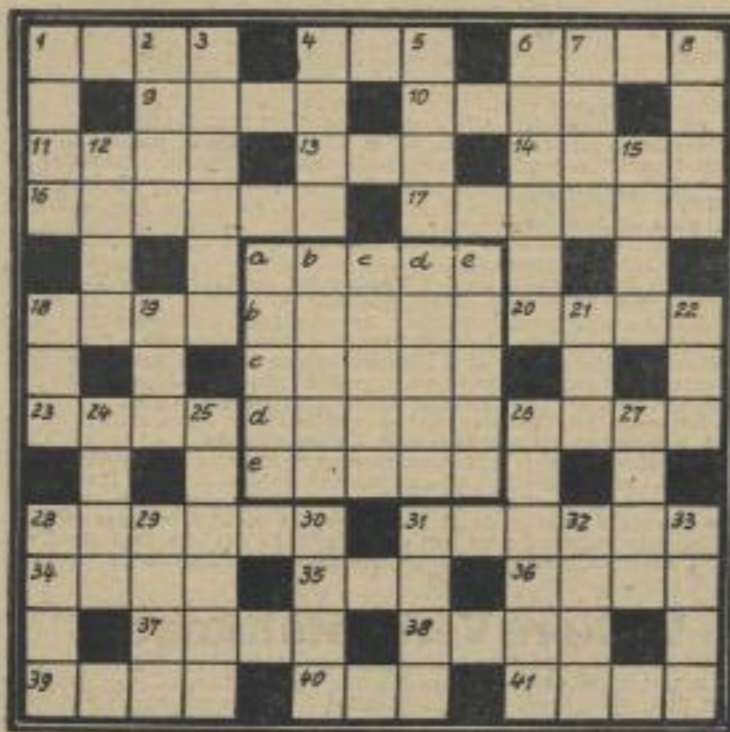
### Modetip

Alljährlich, wenn die Tage länger werden, werden die Jacken kürzer. Der Frühling ist die große Zeit für das kleine Kostüm. In die allerersten Sonnenstrahlen blinzeln wir noch etwas skeptisch: Kann man sich ihnen schon im Frühjahrskostüm anvertrauen? Doch da wir nach den langen Winterwochen gar zu gern die Garderobe wechseln möchten, entscheidet man sich schließlich für das Kostüm, trägt einen leichten Mantel darüber und einen halbumschließenden Pullover darunter. Steigen die Temperaturen, steigt auch das Vertrauen zum Kostüm, das nun schon durch eine Bluse ergänzt wird.

Die schicken Modelle des Deutschen Modelinstituts zeigen, wie unterschiedlich Kostüme gestaltet sein können. Oft läßt sich nicht unterscheiden, ist es noch ein zweiteiliges Kleid oder schon ein Kostüm. Unser Bild zeigt ein jugendliches Kostüm in der Farbe Falter aus Baumwollpique. Zum ausgestellten Rock gehört eine gerade Jacke mit gerundetem Kantenabschnitt und keinen ansitzenden Revers. Eine leicht körperbetonte Weste aus gleichem Material vervollständigt das Modell.

Foto: DMI

## Für unsere Rätselfreunde



**Waagerecht:** 1. englischer Adelstitel, 4. gesellschaftliche Einrichtung der DDR (Kf), 6. Physiker und Astronom, 9. Stroch in Ostibirien, 10. ethischer Begriff, 11. Erquickung, 13. Meerestucht, 14. alkoholisches Getränk, 18. Geschäftsbuch, 17. Metallschmelztechnik, 19. Landströkräfte, 20. Lebewesen, 23. musikalischer Begriff, 24. weiblicher Vorname, 28.

Kinderspielzeug, 31. Heilpflanze, 34. Planet, 35. Nachtvogel, 36. Fluß in Italien, 37. Abacher, 38. germanisches Schriftzeichen, 39. Metallbolzen, 40. norwegischer Mathematiker, 41. gefälschte Kunstlein.

**Senkrecht:** 1. Trupp, 2. Mittelmeerinsel, 3. Schiffszuganker, 4. Radteil, 5. festliches Getränk, 6. zweckmäßige Tätigkeits, 7. Spaltwerkzeug, 8. spanischer Fluß, 12. Bühnenfigur, 13. deutscher Strom, 18. Stadt in Bayern, 19. Arbeitseinheit, 21. kleinstes Teilchen, 22. abessinischer Titel, 24. Wasserbegrenzung, 25. Wirkung, 26. postalischer Begriff, 27. Paradies, 28. sozialistischer Schriftsteller, 29. Gedanke, 30. Zahlwort, 31. Kapitel des Romans, 32. dicke Flüssigkeit, 33. griechischer Buchstabe.

**Magisches Quadrat:** a) Buchführungsseite, b) Anleihe, c) Staat im Osten der Indischen Union, d) Stochwerke, e) Fluß im Kaukasus.

### Auflösung aus Nr. 5/64

**Waagerecht:** 1. Kuba, 4. Bon, 6. Skip, 9. Bula, 10. Iota, 11. Lové, 13. Ton, 14. Oder, 16. Arnika, 17. Afrika, 18. Ofen, 20. Odin, 23. Alge, 28. Brot, 29. Milieu, 31. Barbar, 34. Anis, 35. Rio, 36. Luna, 37. Dodd, 38. Hain, 39. Leon, 40. Uhr, 41. Nase.

**Senkrecht:** 1. Kola, 2. Bern, 3. Audion, 4. Beta, 5. Nina, 6. Storno, 7. Kadi, 8. Para, 12. Orff, 15. EKKI, 18. Oka, 19. Erg, 21. Dur, 22. Not, 24. Lein, 25. Edison, 26. Bertin, 27. Oman, 28. Mart, 29. Lido, 30. Urdu, 31. Bohr, 32. Bona, 33. Rade.

**Magisches Quadrat:** a) Nowka, b) Ozon, c) West, d) Kasha, e) Anton.



„Hochschul-Spiegel“ — Herausgegeben von der SED-Betriebsparteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Verantwortlicher Redakteur: Dipl.-Lehrer Hansjörg Model. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 133 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 491